

## ZUR KOMMUNION

Georg Friedrich Händel: Orgelkonzert B-dur op. 4 Nr. 6, 2. Satz *Larghetto*

## NACH DER KOMMUNION

1. Dei-nem Hei - land, dei - nem Leh - rer,  
dei-nem Hir - ten und Er - näh - rer, Zi - on, stimm ein  
Lob - lied an! Preis nach kräf - ten sei-ne Wür - de,  
da kein Lob - spruch, kei-ne Zier - de  
sei-ner Grö - ße glei-chen kann, sei-ner Grö - ße glei-chen kann.

2. Guter Hirt, du wahre Speise, / Jesu, stärk uns auf der Reise / bis in deines Vaters Reich! / Nähr uns hier im Jammertale, / ruf uns dort zum Hochzeitsmahle, / mach uns deinen Heiligen gleich, / mach uns deinen Heiligen gleich!

T: Fr. X. Riedel 1773 nach »Lauda Sion«  
M: Salzburg 1781

## SCHLUSSLIED

1. Sankt Ur - su - la ein Schiff re - giert, des Her - ren Hand im  
Es trägt der Jung - frau gläub - ge Schar zum si - chern Ziel durch  
Sturm sie führt. Sankt Ur-su-la, du Jung - frau rein, auch uns nimm'  
viel Ge - fahr.  
in dein Schiff hin - ein, reih' uns der Schar der Zeu - gen ein!

2. Mit Jesus Christ, dem sie geweiht, / erdulden sie des Sterbens Leid. / Der Zeugen Tod für Gottes Reich / macht sie dem Herrn des Schiffes gleich. / Sankt Ursula ...

3. Wir sind durch Christi Ruf bestellt / als Gottes Volk in dieser Welt. / Des Glaubens Kraft im Sturm der Zeit / macht uns zu seinem Dienst bereit. / Sankt Ursula ...

T: nach Friedrich Spee von Langenfeld 1623 (Neufassung 1971)  
M: Köln (Brachel) 1623

## ZUM AUSZUG

Georg Friedrich Händel: Orgelkonzert B-dur op. 4 Nr. 6, 3. Satz *Allegro moderato*

**BASILIKA ST. URSULA, KÖLN**  
**SAMSTAG, 21. OKTOBER 2017, 17.00 UHR**



# Hochamt zum Fest der heiligen Ursula

Der St. Kunibertchor singt die „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“  
von **Joseph Haydn** (1732 – 1809).

Et exspecto  
resurrectionem mortuorum.  
Et vitam venturi saeculi. Amen.

Wir erwarten  
die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

## ZUR GABENBEREITUNG

1. Dich, Kö-nig, lo-ben wir, dich ehren wir für und für! Dir, o Je-su,  
wolln wir ge-ben Ruhm, Preis, Dank und Herr-lich-keit hier durch  
un-ser gan-zes Le-ben und da-nach in E-wig-keit.

2. Du thronst dem Vater gleich / und hältst mit ihm das Reich. / Alles ist dir übergeben / von dem lieben Vater dein, / du wirst über Tod und Leben / der allein'ge Richter sein.  
3. O großer Herr und Gott, / erbarm dich unsrer Not! / Schau, du König aller Zeiten, / wie dein Volk bedrängt ist, / wie wir täglich müssen streiten / mit des Feindes Macht und List.  
4. All deiner Heil'gen Schar / lobpreist dich immerdar. / Ihre Namen stehn geschrieben / in dem Buch der Ewigkeit, / weil sie sind beständig blieben / dir zu Ehren in der Zeit.

*T: nach Angelus Silesius (Joh. Scheffler) 1657; M: Georg Joseph 1657*

**SANCTUS**, Sanctus, Sanctus,  
Dominus Deus Sabaoth.  
Pleni sunt caeli et terra  
gloria tua.  
Hosanna in excelsis.  
**BENEDICTUS** qui venit  
in nomine Domini.  
Hosanna in excelsis.

*Heilig, heilig, heilig  
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.  
Erfüllt sind Himmel und Erde  
von deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.  
Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.*

**AGNUS DEI**,  
qui tollis peccata mundi:  
miserere nobis.  
Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi:  
miserere nobis.  
Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi:  
dona nobis pacem.

*Lamm Gottes,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser.  
Lamm Gottes,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser.  
Lamm Gottes,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
gib uns deinen Frieden.*

**CREDO** in unum Deum.

Patrem omnipotentem,  
factorem caeli et terrae,  
visibilem omnium, et invisibilem.  
(Et in unum Dominum  
Jesum Christum,  
Filius Dei unigenitum.)  
Et ex Patre natum  
ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero.  
Genitum, non factum,  
consubstantialem Patri:  
per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines,  
et propter nostram salutem  
descendit de caelis.

Et incarnatus est  
de Spiritu Sancto  
ex Maria Virgine:  
et homo factus est.  
Crucifixus etiam pro nobis,  
sub Pontio Pilato:  
passus, et sepultus est.

Et resurrexit tertia die,  
secundum Scripturas.  
Et ascendit in caelum:  
sedet ad dexteram Patris.  
Et iterum venturus est cum gloria,  
iudicare vivos, et mortuos:  
cujus regni non erit finis.  
Et in Spiritum Sanctum,  
Dominum, et vivificantem:  
Qui ex Patre  
Filioque procedit.  
Qui cum Patre et Filio  
simul adoratur et conglorificatur:  
qui locutus est per Prophetas.  
Et unam sanctam catholicam  
et apostolicam Ecclesiam.  
Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum.

*Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.  
Und an den einen Herrn  
Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren  
vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen  
und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen,*

*hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.  
Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden  
nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.*

*Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater  
und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn  
angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine, heilige, katholische  
und apostolische Kirche.  
Wir bekennen die eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden.*

Haydn komponierte seine „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“ um 1775 für den Orden der „Barmherzigen Brüder“ in Wien, dem er freundschaftlich verbunden war und für den er mehrere Kirchenmusikwerke komponiert hat; Schutzheiliger des Ordens war der portugiesische Mönch Joannes de Deo (Johannes Ciudad, 1495 – 1565), nach dem Haydn die Messe benannt hat. Bekannt geworden ist sie allerdings unter dem Namen „Kleine Orgelsolomesse“, weil das Benedictus, das dem Solo-Sopran anvertraut ist, ein ausgedehntes Orgelsolo enthält.

Im Gloria und teilweise auch im Credo folgt Haydns Orgelsolomesse einer damals verbreiteten Sitte, von den vier Chorstimmen verschiedene Texte zur gleichen Zeit singen zu lassen (wobei der Komponist auch noch einige Textworte vergessen hat). Diese Mehrtextigkeit ist in ihrer besonderen Lebendigkeit von einer spezifischen Wirkung, die darüber hinwegträgt, dass der Hörer nicht jede Textzeile mitverfolgen kann. In denjenigen Abschnitten des Credo, die von Jesu Geburt und seinem Leiden sprechen, vereinigen sich jedoch alle Stimmen zu gleichzeitigem Textvortrag, der dann umso eindringlicher ist.

---

## **Vorankündigung**

**Am morgigen Sonntag, dem 22. Oktober 2017:**

**10.00 Uhr Festmesse**

(musikalisch gestaltet vom Chor St. Andreas/St. Ursula)

**17.30 Uhr Ursulavesper mit  
Lichter- und Reliquienprozession**

**Herzliche Einladung auch zum  
Patrozinium in St. Kunibert:**

**Sonntag, 12. November 2017:**

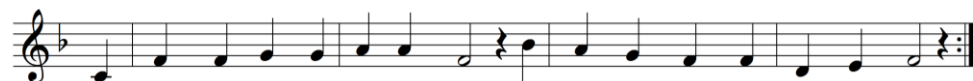
**11.15 Uhr Festmesse**

(musikalisch gestaltet vom St. Kunibertchor)

**17.30 Uhr Vesper (Evensong) mit  
Lichter- und Reliquienprozession**

## ZUM EINZUG

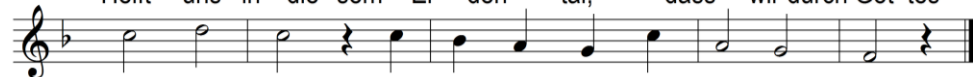
Georg Friedrich Händel (1685 – 1759): Orgelkonzert B-dur op. 4 Nr. 6,  
1. Satz *Andante allegro*



1. Ihr Freun-de Got-tes all-zu-gleich, ver-herr-licht hoch im Him-mel-reich,  
er - fleht am Thro-ne al - le - zeit uns Gna-de und Barm-her - zig - keit!



Helft uns in die-sem Er - den - tal, dass wir durch Got-tes



Gnad und Wahl zum Him-mel kom-men all - zu - mal!

2. O ihr gekrönten Märtyrer / und der Bekenner großes Heer, / o Schar der Jungfrau,  
Gott geweiht, / ihr Frau, zu treuem Dienst bereit: / Helft uns ...

3. Wir bitten euch durch Christi Blut, / die ihr nun weilt beim höchsten Gut, / tragt vor die  
Not der Christenheit / der heiligsten Dreifaltigkeit! / Helft uns ...

*T: nach Friedrich Spee von Langenfeld 1623; M: Innsbruck 1588*

**KYRIE** eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich.*

*Christus, erbarme dich.*

*Herr, erbarme dich.*

**GLORIA** in excelsis Deo.

Et in terra pax  
hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te.

Benedicimus te.

Adoramus te.

Glorificamus te.

Gratias agimus tibi

propter magnam gloriam tuam.

Domine Deus, Rex caelestis,

Deus Pater omnipotens.

Domine Fili unigenite, Jesu Christe.

Domine Deus, Agnus Dei,

Filius Patris.

Qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis.

*Ehre sei Gott in der Höhe*

*und Friede auf Erden*

*den Menschen seiner Gnade.*

*Wir loben dich,*

*wir preisen dich,*

*wir beten dich an,*

*wir rühmen dich*

*und danken dir,*

*denn groß ist deine Herrlichkeit:*

*Herr und Gott, König des Himmels,*

*Gott und Vater, Herrscher über das All.*

*Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus,*

*Herr und Gott, Lamm Gottes,*

*Sohn des Vaters,*

*du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser;*

Qui tollis peccata mundi,  
suscipe deprecationem nostram.  
Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.  
Quoniam tu solus Sanctus.  
Tu solus Dominus.  
Tu solus Altissimus, Jesu Christe.

Cum Sancto Spiritu,  
in gloria Dei Patris. Amen.

*du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
nimm an unser Gebet;  
du sitztest zur Rechten des Vaters:  
erbarme dich unser.  
Denn du allein bist der Heilige,  
du allein der Herr,  
du allein der Höchste: Jesus Christus,  
mit dem Heiligen Geist,  
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.*

## ANTWORTPSALM



*V/A:* Der Herr hat Großes an uns ge-tan; sein Na-me sei ge-prie-sen.

(Psalmmodell von **Ludovico Grossi da Viadana** (1564 – 1645))

**V:** Hätte sich nicht der Herr für uns eingesetzt, \*  
als sich gegen uns Menschen erhoben,  
dann hätten sie uns lebendig verschlungen, \*  
als gegen uns ihr Zorn entbrannt war.

**A:** Der Herr hat Großes an uns getan; sein Name sei gepriesen.

**V:** Dann hätten die Wasser uns weggespült, \*  
hätte sich über uns ein Wildbach ergossen.

Dann hätten sich über uns die Wasser ergossen, \*  
die wilden und wogenden Wasser.

**A:** Der Herr hat Großes an uns getan; sein Name sei gepriesen.

**V:** Unsere Seele ist wie ein Vogel dem Netz des Jägers entkommen; \*  
das Netz ist zerrissen, und wir sind frei.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, \*  
der Himmel und Erde gemacht hat.

*Psalm 124, 1-2.7-8*

**A:** Der Herr hat Großes an uns getan; sein Name sei gepriesen.

## HALLELUJA



*V/A:* Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

**V:** Dich, Gott, loben wir; dich, Herr, preisen wir.  
Dich peist der Märtyrer leuchtendes Heer.

**A:** Halleluja.